Bundesgesetzblatt

Teil I

2026 **Ausgegeben zu Bonn am 7. Oktober 2026** **Nr. 287**

Bekanntmachung zur Fortschreibung der Höhe der Mindestvergütung für Berufsausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (2027)

Vom 30. September 2026

Aufgrund des § 17 Absatz 2 Satz 5 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 117; 2025 I Nr. 129), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 28. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 259) geändert worden ist, wird bekannt gemacht:

Die Höhe der monatlichen Mindestvergütung nach § 17 Absatz 2 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes beträgt, wenn die Berufsausbildung im Zeitraum vom 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2027 begonnen wird,

im ersten Jahr einer Berufsausbildung	764 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Berufsbildungsgesetzes),
im zweiten Jahr einer Berufsausbildung	902 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 des Berufsbildungsgesetzes),
im dritten Jahr einer Berufsausbildung	1 031 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 des Berufsbildungsgesetzes)
und	
im vierten Jahr einer Berufsausbildung	1 070 Euro (§ 17 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 des Berufsbildungsgesetzes).

Berlin, den 30. September 2026

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Auftrag
D. Mahlberg

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz